

## Westfälische Kirche vergibt wieder Schöpfungspreis

Bielefeld/Dortmund (epd). Die westfälische Kirche vergibt wieder einen Schöpfungspreis für vorbildliche und innovative Umweltprojekte. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr die Umweltkommunikation, wie das Bielefelder Landeskirchenamt am Donnerstag mitteilte. Bewerben könnten sich Projekte aus dem kirchlichen Leben, die beispielsweise an besonderen Orten stattfinden oder sich ungewöhnlicher pädagogischer Konzepte bedienen. Auch innovative digitale Formate zur Wissensvermittlung von biologischer Vielfalt oder die Verknüpfung von mehreren Themen der Schöpfungsbewahrung würden gesucht. Bewerbungen mit Text und Bildern können bis zum 24. Juni eingereicht werden.

Die Preisverleihung ist demnach im Rahmen des westfälischen Schöpfungstages am 3. September in der Pauluskirche in Dortmund geplant. Die westfälische Präses Annette Kurschus wird die drei Hauptpreise im Gesamtwert von 4.000 Euro übergeben. Vor Ort soll zudem ein Publikumspreis bestimmt werden, wie es hieß.

Der Westfälische Schöpfungspreis wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen worden. Initiatoren sind die Konferenz der Umweltbeauftragten und das Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen.

## Evangelische Jugend lädt zu Kongress für Nachhaltigkeit und Frieden

Düsseldorf, Mülheim a.d. Ruhr (epd). Mit einem Aufruf der Klimaaktivistin Luisa Neubauer und Workshops zum Thema „Peace for Future“ will die Evangelische Jugend im Rheinland am 7. Mai 2022 beim offenen Jugendkongress MH22 Impulse für Kirche und Gesellschaft geben. Nach der erzwungenen Coronapause wollten Jugendliche wieder im direkten Austausch beraten, wie sie in der Gesellschaft präsenter sein, wie sie Nachhaltigkeit leben könnten und welche Aufgaben der Krieg in der Ukraine an sie stelle, sagte Fiona Paulus, Vorsitzende der Evangelischen Jugend im Rheinland am Donnerstag bei einer Online-Pressekonferenz. Auch Vorschläge zur Erneuerung der Kirche würden erarbeitet.

Bis zu 500 Teilnehmende zwischen 16 und 24 Jahren werden den Angaben zufolge in Mülheim erwartet. Der Kongress ist für Jugendliche aus der Rheinischen Landeskirche sowie dem Ruhrgebiet offen. Eintritt ist frei. Da der Schwerpunkt des Tages auf Gesprächen liege, seien keine Musikveranstaltungen geplant, hieß es.

## Kirchen